



Protokoll der 20. Sitzung des Pfarrgemeinderates der Pfarrgemeinden Darmstadt-Eberstadt am 25. Januar 2022

Ort: Videokonferenz

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Anwesend: Lars Albermann, Michael Augenstein, Monika Cebulla, Regina Flügel, Claudia Funke (ab TOP 3), Claudia Germscheid, Pfr. Kai Hüsemann (ab TOP 3), Ursula Janetzko, Regina Kober, Meryline Leskow (bis TOP 7), Lukas Mersch, Alexander Steinmetz (ab TOP 4)

Gäste: Christoph Bäsler (Liturgieausschuss, ab TOP 5), Paul Habermann, Lennox Riegel, Leander Schmidt (alle KJG-Pfarrleitung, bis TOP 5), Charlotte Rützel (KJG-Pfarrleitung, TOP 5)

TOP 1: Gebet

Michael Augenstein liest ein nach der Einleitung zur „Vision für den Pastoralen Weg“ formuliertes Gebet vor (vgl. <https://bistummainz.de/pastoraler-weg/grundlagen/vision/>)

TOP 2: Aktuelle Eindrücke aus dem Gemeindeleben

Das Angelus-Läuten in St. Georg wird vermisst. Die Ursache ist zu klären. Der Gottesdienst zur Rückkehr der Sternsinger am 9.1. war schön gestaltet. Der Jugendgottesdienst am 23.1. war sehr schön, es hätten mehr Teilnehmer Platz gefunden. Es gibt derzeit kein regelmäßiges Kindergottesdienstangebot. Vorabendmesse und 10 Uhr-Gottesdienst waren im Januar meist ausgebucht.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung; Beschluss zur Tagesordnung

Das Protokoll der Sitzung vom 22.11.2021 wird genehmigt.
Die Tagesordnung wird hinsichtlich der Reihenfolge der TOPs geändert.

TOP 4: Pastoraler Weg

- Im Sommer 2022 wird Bischof Kohlgraf die neuen Pastoralräume errichten. Dann beginnt **Phase 2 des Pastoralen Wegs**: In den Pastoralräumen wird die Pastoralraumkonferenz gebildet, die die Fusion zu einer großen Pfarrei vorbereitet. Die Gremien der heutigen Pfarreien behalten ihre Funktion bis zur Fusion. Eberstadt wird Teil des Pastoralraums **Darmstadt-Südost** (mit Pfungstadt, Seeheim-Jugenheim, Nieder- und Ober-Ramstadt, Ober-Modau und Roßdorf) mit derzeit etwa 20.000 Katholiken. Als Leiter dieses Pastoralraums ab Sommer 2022 ist Pfr. Nowak vorgesehen.

- Für 2030 sieht der **Stellenplan** für die neue Pfarrei insg. 6 hauptamtliche Stellen vor, darunter zwei Priester. Jede/r Seelsorger/in soll neben dem Auftrag für die Großpfarrei auch künftig einen lokalen Bezug haben.
 - Das Bischöfliche Statut zu den **Gremien in Pfarrei und Gemeinden** wird nach Ostern erwartet. Ein Pfarreirat wird für die gesamte Pfarrei direkt gewählt. Die Pfarrei wird einen gesamtzuständigen Verwaltungsrat haben. Das **in jeder Gemeinde tätige Team** wird aus Ehrenamtlichen bestehen und pastorale Aktivitäten (Liturgie, Verkündigung, Caritas und Gemeinschaft) verfolgen bzw. koordinieren wie der PGR heute. Vom (zentralen) VWR beauftragte Personen werden sich innerhalb eines abgesprochenen Rahmens um die finanziellen Belange der Gemeinde kümmern. Ein/e Seelsorger/in wird dem Team zugeordnet sein, die Verwaltungskraft der Pfarrei wird Unterstützung leisten.
 - Ende Oktober hat der PGR für das Bischöfliche Ordinariat (BO) eine Beschreibung der Pfarrgruppe erstellt als Beitrag zur **Ausschreibung der Pfarrerstelle** ab Mai 2022. Diese Ausschreibung blieb ebenso erfolglos wie die vorausgegangene Ausschreibung der Nachfolge von Frau Haun.
 - In einem **Gespräch am 14.1.** mit dem Vorstand von Pfarrgemeinderat und Verwaltungsräten erläuterte Domkapitular Eberhardt (BO), dass sich der Verlust an Mitarbeitenden aller Pastoralen Berufe schon vor 2030 bemerkbar mache. Die Absicht bestehe, im Sommer die Stelle der Gemeindeferentin zu besetzen. Die Eberstädter Delegation äußerte Unverständnis, wenn keine der beiden Stellen zum 1.5.22 besetzt würde.
 - Herr Janson (BO, Referat für die Räte) erläuterte in diesem Gespräch, dass die **Pastoralraumkonferenz** in Phase 2 des Pastoralen Wegs das Konzept für den Pastoralraum erarbeiten werde: Pastorale Schwerpunkte, Gottesdienstordnung, Sitz der Pfarrei, Pfarrkirche, Sitz des zentralen Pfarrbüros, ...
 - Das Bistum hat nun entschieden, dass **Pfr. Nowak** bereits **zum 1.5.** (zusätzlich) als **Pfarradministrator für St. Georg und St. Josef** tätig werden soll.
- Über diese Sachlage tauscht sich der PGR aus: die Entscheidung über die hauptamtliche Seelsorge erscheint nicht nur für die Gottesdienste, die Gremien- und Verwaltungsarbeit wichtig, sondern insbesondere auch für die **pastorale Begleitung** der Jugendarbeit, der Kitas und der weiteren pastoralen Schwerpunkte; es stellt sich die Frage, ob bei Knappheit in pastoralen Berufen ggf. auch Sozialpädagogen mit pastoraler Neigung und passender Spezialisierung (z.B. für Jugendarbeit) eingesetzt werden können. Solange noch zwei Priester für Eberstadt, Pfungstadt und Seeheim-Jugenheim tätig sind, sind am Wochenende durchaus zwei Eucharistiefeiern (z.B. Vorabend- und Sonntag) in Eberstadt möglich. Dies wird leider nicht auf Dauer so sein. Der PGR will die Gemeinde in Eberstadt daher darauf vorbereiten, dass **Wortgottesfeiern** zukünftig häufiger notwendig werden und auch neue spirituelle Erfahrungen ermöglichen können. Der Liturgieausschuss wird dies weiterhin tatkräftig unterstützen.

Der PGR schlägt nach Anfrage von Pfr. Nowak vor, auf einen **gemeinsamen Pfarrbrief** mit Pfungstadt und Seeheim-Jugenheim ab Sommer 2022 hinzuarbeiten.

TOP 5: Update zu den Schwerpunkten 2022

- Jugendarbeit

Die KJG-Pfarrleitung diskutiert mit dem PGR zu folgenden Leitfragen:

- Was braucht die Jugendarbeit an Unterstützung durch die Pfarrgemeinde?
- Wie kann die geistliche Begleitung erfolgen?
- Was plant die Jugendleitung für 2022?

- Kommunikation mit der Pfarrei: Bis Sommer 2021 war die Gemeindefereferentin wesentliche Kontaktperson und Unterstützung. Nun braucht die Jugend einen oder mehrere Ansprechpartner in der Gemeinde.

- Erreichbarkeit ist dabei wichtig.

- Die KJG-Pfarrleitung sollte im PGR vertreten sein.

- Ministrantenarbeit benötigt eine Ansprechperson. Wichtig sind z.B.: Ministrantenstunde, Gestaltung des Dienstes (auch in Wortgottesfeiern), Kontakt zu den Erstkommunionkindern...

- Geistliche Begleitung ist wichtig, insbesondere für Zeltlager und Herbstfreizeit, Messdienerleitung und Leitung von Gruppenstunden

- Die Jahresplanung 2022 erfolgt am letzten Wochenende im Januar.

Der Austausch ergab: Für die **Ministrantenarbeit** bietet sich eine engere Abstimmung mit dem Liturgieausschuss an (Kontakt: Christoph Bäsler).

Kontaktpersonen für die anderen Belange der Jugendarbeit sollen benannt werden, wenn die typischerweise anfallenden Fragestellungen klar sind.

Nach Bischöflichen Statut von 2019 sind zwei **Jugendvertreter*innen im PGR** alle zwei Jahre zu wählen durch die Jugendversammlung, der alle jungen Menschen von 9 bis 27 Jahren angehören. Die KJG-Pfarrleitung wird von den KJG-Mitgliedern gewählt. Derzeit ist ein Sitz nicht besetzt, daher könnte der PGR eine/n von der KJG-Pfarrleitung nominierte/n Jugendvertreter/in hinzuwählen (für die Zeit bis zur nächsten Wahl in einer Jugendversammlung).

Der Pfarrgemeinderat dankt der KJG-Pfarrleitung für ihren großen Einsatz und die gute Arbeit sowie den nützlichen Input in dieser Sitzung. Die neugewählte KJG-Pfarrleitung soll zur nächsten PGR-Sitzung eingeladen werden und dann nach Möglichkeit über die **Jahresplanung** berichten.

- **Familienpastoral:** Für den Familiengottesdienst am 13.2. hat sich noch kein Vorbereitungsteam gefunden.

- **Seniorenarbeit:** Zu **Ostern** sollen alle Senioren wieder einen Brief erhalten.

- **Vernetzung in Eberstadt:** Das CaritasLokal will ab dem 9. März jeweils mittwochs von 9-12 Uhr einen **Frühstückstreff für Senior*innen** im Pfarrsaal St. Georg veranstalten; Mitmacher*innen sind willkommen.

Weihnachtspäckchenaktion in Eberstadt-Süd: Die Kollekte in St. Georg und St. Josef am 3. Advent ergab mehr als 500 € zur Teilfinanzierung der Päckchenaktion, die das CaritasLokal spontan initiiert hat, weil das Treffen unter dem Weihnachtsbaum ausfallen musste.

Weihnachtspäckchenaktion JVA: der neue Gefängnisseelsorger Engelbert Renner bedankte sich im Namen der bedachten Gefangenen für 82 Päckchen, die vor Weihnachten auf Initiative des AK JVA gesammelt wurden.

- Willkommenskultur/Begegnung am Sonntag

Die AG schlägt vor, den „Frühschoppen“ in Zukunft „Gemeindecafé“ zu nennen. Nach einigen Sonntagen mit Kaffee und Keksen nach dem Gottesdienst musste dies im Dezember wegen Corona wieder eingestellt werden.

TOP 6: Rückblick auf Advents- und Weihnachtszeit

Das Krippenspiel an Heiligabend um 15 Uhr (neue Uhrzeit) wurde dankbar angenommen. Dies gilt auch für die Videoübertragung (gute Qualität!). Die Gottesdienste rund um Weihnachten und auch die Wortgottesfeier zu Dreikönig waren gut besucht (und meist ausgebucht).

TOP 7: Ausblick auf die Gemeindeversammlung am 8.2.22

Es soll informiert werden über Stand des Pastoralen Wegs, künftige Situation im Pastoralraum, die Personalsituation, Herausforderungen für die Gemeinde... Sorgen und Fragen der Gemeindemitglieder sollen zur Sprache kommen.

TOP 8: Verschiedenes und Abendgebet

- **Erstkommunionfeiern** am 24.4. und 1.5. um 10 Uhr in St. Josef
- **Firmung** am 21.5. um 15 Uhr in St. Josef mit Bischof Kohlgraf
- **Verabschiedung Pfr. Hüsemann** am 22.5. um 10 Uhr in St. Josef
- **Klausurtagung für Pfarrgemeinderat und Verwaltungsräte** am 9./10.9.
- Die **Kinderkleiderkammer** ist wieder geöffnet, Einzeltermine sind möglich.
- **Verwaltungsräte**

Kita St. Georg: Der Bodenbelag soll ausgetauscht werden.

St. Georg: Angebote für Kanalsanierung und Schneeräumung werden eingeholt.

Kita St. Josef: Frau Meininger ist stv. Leiterin seit 1.9.2021

St. Josef: Regenrinnen wurden gesäubert, Bäume im Pfarrhof geschnitten.

Pfr. Hüsemann beschließt die Sitzung mit einem **Abendgebet**.

Termin der nächsten PGR-Sitzung: Dienstag, 15.02.2022 um 19.30 Uhr
Gebet: Alexander Steinmetz; Protokoll: noch offen

Protokoll: Lukas Mersch
25.01.2022

Vorsitzender: Michael Augenstein
31.01.2022